

International und in der Schweiz: Mit klaren Positionen im Einsatz für die Ingenieurbranche

Die zweite Jahreshälfte war für suisse.ing geprägt von bedeutenden Ereignissen und wegweisenden Entscheidungen. Mit Freude blicken wir auf die jüngste FIDIC Infrastructure Conference zurück, die erneut in Genf stattgefunden hat und bei der Ingenieurinnen und Ingenieure aus aller Welt zusammenkamen, um über die Zukunft der globalen Infrastruktur zu diskutieren. Die Konferenz bot eine einmalige Plattform, um sich über internationale Best Practices auszutauschen und die Rolle der Ingenieure in der Gestaltung unserer Welt zu betonen. Die Vielfalt der Themen und die hochkarätigen Referenten machten die Veranstaltung zu einem grossartigen Erfolg. suisse.ing wirkte wiederum als «Host Country» und war mit einer guten Delegation vor Ort. Wir hatten verschiedene Gelegenheiten, die Delegierten in der Schweiz willkommen zu heissen und auf die Stärken von «Swiss Engineering» hinzuweisen!

Um Swiss Engineering geht es auch im Team Switzerland, einer Initiative des SECO zur Promotion von Schweizer Ingenieur- und Infrastrukturleistungen im Ausland. suisse.ing ist neben Swissem und SwissRail einer von drei Verbandspartner dieser Initiative. Die exportinteressierten suisse.ing-Mitgliedsunternehmen werden in diese Initiative einbezogen und haben die Chance, sich über mögliche Projekte im Ausland zu informieren und sich an Anlässen zu präsentieren.

Ein weiteres Highlight der letzten Monate ist die Publikation des neuen SIA-Merkblatts 2065 «Planen und Bauen in Projektallianzen», das wertvolle Leitlinien für die zukunftsgerichtete Planung und den Bau nachhaltiger Infrastrukturen in einem neuen, innovativen Abwicklungsmodell bietet. Dieses Merkblatt ist ein wichtiger Schritt, um die Zusammenarbeitsstandards in unserer Branche zu verbessern und zu stärken. Es darf erwartet werden, dass nun einige Pilotprojekte im neuen Modell lanciert werden. suisse.ing wird diese Projekte beobachten und wo möglich begleiten.

Mit Blick auf die nationale Ebene beschäftigt uns aktuell die Abstimmung zum STEP Nationalstrassen. suisse.ing positioniert sich mit einem Ja: Unsere Ingenieurinnen und Ingenieure sagen Ja zur dringend benötigten Engpassbeseitigung des Nationalstrassennetzes. Nur durch eine zukunftsfähige Infrastruktur können wir die Mobilität der Zukunft sichern und die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz langfristig stärken.

Schliesslich fand im August in Andermatt eine erfolgreiche Klausursitzung des Vorstandes statt. Im Zentrum stand die Diskussion um die angestrebte Stärkung unserer Regionalgruppen, insbesondere auch in der Romandie, sowie der Ausbau unseres politischen Netzwerks. Nur mit einer starken regionalen Verankerung und einer klaren politischen Positionierung können wir die Interessen unserer Mitglieder und der Ingenieurbranche in der Schweiz nachhaltig vertreten.

In dieser Ausgabe der *suisse.ing news* nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch diese Themen und bieten Ihnen Einblicke in aktuelle Entwicklungen, spannende Projekte und zukunftsweisende Initiativen. Wir laden Sie ein, sich aktiv einzubringen und die Zukunft unserer Branche mitzugestalten.

Viel Freude beim Lesen!